

Wiener Krankenanstaltenverbund

Klinik Donaustadt

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Technische Direktion/Abteilung für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie	
Bezeichnung der Stelle	Medizinphysikerin / Medizinphysiker	
Name StelleninhaberIn		
Erstellungsdatum	16.3.2021	
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Bedienstete / Bediensteter des höheren technischen Dienstes A III	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Medizinphysik, Medizinphysikerin bzw. Medizinphysiker MP_PH	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Technischer Direktor Abteilungsleiter	TOAR Ing. Manfred Führer Prim. Univ. Prof. Dr. Thomas Leitha
Nebengeordnete Stelle(n)	NUK-Techniker (direkt der Technischen Direktion unterstellt)	Ing. R. Bednar Ing. K. Mayrhofer Ing. P. Stedronsky Wkm. M. Seiser Wkm. T. König
Nachgeordnete Stelle(n)	keine	

Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	keine	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Medizinphysikerin / Medizinphysiker	2. Medizinphysikerin / Medizinphysiker (Posten beantragt)
	Aktuell: NUK-Techniker	Vertretung durch den gemäß Diensterteilung eingeteilten NUK Techniker. Für die Organisation der Vertretung hat der Stelleninhaber primär selbst - bzw. im Falle seiner Verhinderung der diensthabende Techniker - zu sorgen.
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Aktuell: NUK-Techniker Plan: 2. Medizinphysikerin / Medizinphysiker (Posten beantragt)	Für die Abwesenheit bei einem eingeteiltem Tag- oder Nachtdienst ist zwangswise eine Vertretung erforderlich.
Befugnisse und Kompetenzen (z.B. Zeichnungsberechtigungen)	Zeichnungsberechtigung	keine
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Technischer Direktor KDO Ärztlicher Direktor Leitstelle für Organisation und Technik KDO Abteilung Medizintechnik im KDO Abteilung Haustechnik im KDO Abteilung Bautechnik im KDO Abteilung Wirtschaft im KDO	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit (innerhalb- und außerhalb des Magistrats)	Institut für Krankenhausphysik (Klinik Hietzing) Stabstelle Medizinphysik (Klinik Landstraße) Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik (AKH) Alle Abteilungen und Institute für Nuklearmedizin (insbes. innerhalb des KAV), MA39 Prüfanstalt PTPA, Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, BM f. Gesundheit, nationale und internationale Fachgesellschaften (u.a. ÖGMP, DGMP) Firmen aus dem Bereich Nuklearmedizin	
Anforderungscode der Stelle	DO14240	

Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	0
Nur bei Modellfunktion „Führung V“ auszufüllen: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	
Beschreibung des Ausmaßes der Kundinnen- und Kundenkontakte	
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	Beruflich strahlenexponiert Kategorie B
Dienstort	1220 Wien, Langobardenstraße 122

Organisatorisches	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Aktuell: Wechseldienst gem. Diensterteilung NUK-Techniker Nach Besetzung des 2. Medizinphysik-Postens: fakultativ Wechseldienst
Beschäftigungsausmaß	46 Wochenstunden
Stellenzweck	
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Als Medizinphysiker der Nuklearmedizinischen Abteilung:</u> Verantwortlicher Medizinphysiker der Abteilung für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (MedStrSchV), insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit am Optimierungsprozess von medizinischen Expositionen gem. § 5 MedStrSchV - Organisation und Durchführung bzw. Mitarbeit an Qualitätsprüfungen gem. § 17ff MedStrSchV - Wahrnehmung der Aufgaben eines Medizinphysikers gem. §23 MedStrSchV - Weitere mit der Wahrnehmung des Strahlenschutzes beauftragte Person gemäß Bescheid MA 15-II-S/22/116/94 (Vertreter des Strahlenschutzbeauftragten) • <u>Als NUK-Techniker:</u> Sicherstellung des Betriebes der Abteilung für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie aus technischer Sicht und aus Sicht des physikalischen Strahlenschutzes, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Aufrechterhaltung des Betriebes und Einhaltung der Bestimmungen des Strahlenschutzgesetzes und der Betriebsbewilligungsaufgaben nach der Strahlenschutzverordnung für die Abteilung für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie, insbesondere die Abklinganlage für flüssige radioaktive Stoffe betreffend. - Durchführung sämtlicher, die Haustechnik betreffender Tätigkeiten, innerhalb der Abteilung als erste Anlaufstelle 	
Hauptaufgaben (inkl. Führungsaufgaben)	
Führungsaufgaben (nur bei Modellfunktionen mit Personalführung auszufüllen):	
Aufgaben der Fachführung:	
Hauptaufgaben als NUK-Techniker:	
<u>Überwachungsdienst Abklinganlage</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • 24 Stunden Überwachungsdienst gemäß Bescheidaufgabe/Betriebsbewilligung nach dem Strahlenschutzgesetz • Verantwortlich für den Strahlenschutz im Bereich der Abklinganlage. Diesbezüglich Wahrnehmung der Aufgaben und damit der Verantwortung des Strahlenschutzbeauftragten! 	

- Wahrnehmung des Strahlenschutzes für jene Personen der Haustechnik oder von Fremdfirmen, welche die Abklinganlage der Nuklearmedizin betreten.
- Regelmäßige Kontrollgänge zur Kontrolle von Füllstand, Aktivität, und Funktionstüchtigkeit der Abklinganlage (Routinecheck)
- Überprüfung der Abklingbehälter und sämtlicher Leitungen (insbesondere Säure-/Laugenleitungen) auf Schäden und Dichtheit, Funktionskontrolle der Lüftungsanlage der Abklinganlage (Tagescheck)
- Überwachung der Rohrleitungen, welche radioaktive Abwässer in die Abklinganlage führen auf Dichtheit sowie Einleitung von Sofortmaßnahmen im Schadensfall

Betriebsführung Abklinganlage

- Messung und Aufteilung entsprechend der gemessenen Aktivität (bzw. des zeitlichen Aktivitätsverlaufes) der flüssigen radioaktiven Abwässer der Vorschaltbehälter auf die Abklingbehälter
- Durchführung der wöchentlichen Wartung in der Abklinganlage (Wochencheck)
- Durchführung der monatlichen Wartung und der messtechnischen Kalibrierung in der Abklinganlage (Monatscheck)
- Kalibrierung und Justierung der Anlagekomponenten (Füllstandsmessung, pH Sonden)
- Durchführung von Instandsetzungen in der Abklinganlage im Anlassfall (Sofortreparaturen)
- Entsorgung abgeklungener Abwässer unter Berücksichtigung des PH-Wertes an das Kanalsystem

Nuklearmedizin – Strahlenschutzüberwachung

- Durchführung von täglichen Kontrollmessungen hinsichtlich etwaiger Kontaminationen im gesamten Bereich der Nuklearmedizin (Bescheidaufgabe)
- Feststellung, Dokumentation und Organisation von Dekontaminationsmaßnahmen im Falle von Kontaminationen
- Messtechnische Hilfestellung zur Ermittlung von Personenkontaminationen
- Wahrnehmung des Strahlenschutzes für jene Personen der Haustechnik oder von Fremdfirmen, welche Arbeitsplätze zum Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen der Nuklearmedizin betreten.
- Einleitung von Notfallmaßnahmen im Falle einer Kontamination außerhalb des Kontrollbereiches der Nuklearmedizin (insbesondere UFO 1, Lüftungszentrale)

Nuklearmedizin – allgemeine Bereiche:

- Mitarbeit bei der Abfallentsorgung; Kontrolle von Verpackungsmaterial auf eventuelle Kontamination.
- Abwicklung der Nuklidanlieferung (Schlüssel- und Aufzugsdienst, Strahlenschutz)
- Wartung der Germanium-Detektoren der Nuklearmedizin (Bestellung und Befüllung mit flüssigem Stickstoff)
- Durchführung der den Technikern obliegenden Qualitätskontrollen (PET-Scanner, Gammakameras, Aktivimeter, Ganzkörperzähler, ...)
- Anlaufstelle für die von den gehobenen Med.Techn. Diensten durchgeführte Qualitätskontrolle im Falle von Resultaten außerhalb der Toleranzgrenzen (Aktivimeter, Gammakameras, ...)
- Patientensuche ausschließlich im nuklearmedizinischen und technischen Bereich

- Anlaufstelle für alle Probleme technischer Natur im Anlassfall

Nuklearmedizin – Brandschutz

- Erste Anlaufstelle bei Brandalarm im Bereich der Abteilung für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie
- Einweisung der Einsatzkräfte der Feuerwehr im Falle eines Einsatzes im Bereich der Nuklearmedizin; Information des Einsatzleiters über die aktuelle Gefahrensituation im Brandbereich

Nuklearmedizin – Strahlenunfälle

- Messtechnische Abklärung von strahlenverunfallten Patienten
- Mitarbeit bei der Dekontamination von strahlenverunfallten Patienten

Medizintechnik (MSZ)

- Wahrnehmung des Strahlenschutzes für jene Personen der Medizintechnik oder von Fremdfirmen, welche die radioaktiven Arbeitsplätze der Nuklearmedizin betreten. Diesbezüglich Wahrnehmung der Aufgaben und damit der Verantwortung des Strahlenschutzbeauftragten!
- Durchführung von Reparaturen im Bereich der Medizintechnik in Eigenregie
- Beauftragung von Fremdfirmen in Zusammenarbeit mit dem Medizinisch- Technischen Service Zentrum
- Kontrolle von Fremdreparaturen, Abwicklung der Leistungsnachweise für Fremdreparaturen in Zusammenarbeit mit dem Medizinisch- Technischen Service Zentrum

Haustechnik – Lüftungsanlage (HLK)

- Wahrnehmung des Strahlenschutzes für jene Personen der Haustechnik oder von Fremdfirmen, welche die Lüftungszentrale der Nuklearmedizin betreten. Diesbezüglich Wahrnehmung der Aufgaben und damit der Verantwortung des Strahlenschutzbeauftragten!
- Durchführung von Kontrollgängen im Anlassfall (veranlasst durch die Leitstelle für Organisation und Technik).
- Durchführung von Schadensfeststellungen und einfachen Reparaturen (veranlasst durch die Leitstelle für Organisation und Technik).
- Mithilfe bei der Störungsbehebung durch die Haustechnik.

Haustechnik – Elektroinstallation (EL)

- Durchführung von Kontrollgängen im Anlassfall (veranlasst durch die Leitstelle für Organisation und Technik).
- Durchführung von Schadensfeststellungen und einfachen Reparaturen (veranlasst durch die Leitstelle für Organisation und Technik).
- Mithilfe bei der Störungsbehebung durch die Haustechnik.

Haustechnik - Sanitärinstallation (San)

- Durchführung von Kontrollgängen im Anlassfall (veranlasst durch die Leitstelle für Organisation und Technik).

- Durchführung von Schadensfeststellungen und einfachen Reparaturen (veranlasst durch die Leitstelle für Organisation und Technik).
- Mithilfe bei der Störungsbehebung durch die Haustechnik.

Hauptaufgaben als Medizinphysiker:

Medizinphysiker gemäß MedStrSchV

- Mitarbeit bei der Optimierung des Strahlenschutzes von Patientinnen/Patienten und von anderen einer medizinischen Exposition ausgesetzten Personen, einschließlich der Anwendung und Verwendung diagnostischer Referenzwerte;
- Durchführung bzw. Mitarbeit der Qualitätssicherung für die radiologischen Geräte;
- Durchführung bzw. Mitarbeit bei Abnahmeprüfungen an radiologischen Geräten;
- Mitarbeit bei der Auswahl der radiologischen Geräte hinsichtlich der technischen Spezifikationen;
- Mitarbeit bei der Analyse von Ereignissen mit tatsächlicher oder potenzieller unfallbedingter medizinischer Exposition oder unbeabsichtigter Exposition;
- Mitarbeit bei der Auswahl der erforderlichen Strahlenmessgeräte;
- Mitarbeit bei der Schulung von anwendenden Fachkräften und den an den praktischen Aspekten medizinisch-radiologischer Verfahren beteiligten Personen hinsichtlich verfahrensspezifischer Aspekte des Strahlenschutzes;
- Abstimmung mit den Strahlenschutzbeauftragten und den an den praktischen Aspekten medizinisch-radiologischer Verfahren beteiligten Personen, wo dies zweckmäßig ist;
- Beratung und Tätigkeiten in Fragen der bei medizinischen Expositionen angewandten Strahlenphysik;
- Mitarbeit am Optimierungsprozess des radiologischen Verfahrens durch die anwendenden Fachkräfte;
- Verantwortung für die Dosimetrie, einschließlich der physikalischen Messungen zur Bewertung der Patientendosis.

Messtechnik

- Verantwortlich für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Datenauswertung des Ganzkörperzählers
- Verantwortlich für die Richtigkeit und Zuverlässigkeit aller Messgeräte welche Ergebnisse in Aktivitäts- bzw. Dosisleistungseinheiten liefern (Ganzkörperzähler, Uptake- Messplatz, Aktivimeter, Bohrlochmessplatz, Messplatz Abklinganlage, Durchflussmessplatz Abklinganlage, Aerosolmonitor).
- Verantwortlich für die Richtigkeit der Ergebnisse der Endmessungen in der Abklinganlage. Gegenzeichnung der Messergebnisse als verantwortlicher Physiker gem. den Vorgaben der Betriebsbewilligung nach dem Strahlenschutzgesetz.
- Einschulung und Beratung von Mitarbeitern der Abteilung in messtechnischen und gerätetechnischen Belangen.

Strahlenschutz

- Stellvertretender Strahlenschutzbeauftragter für die Abteilung für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie.

- Freigabe von Entsorgungen flüssiger radioaktiver Abfälle innerhalb der Abklinganlage (Bescheidauflage)
- Einschulung von Mitarbeitern der Abteilung in Strahlenschutzbelangen
- Im Anlassfall Einschulung von Mitarbeitern des Hauses (insbesondere Haustechnik)

Qualitätssicherung

- Durchführung von Kalibrierungen für Geräte nach dem Maß- und Eichgesetz;
- Teilnahme an Ringversuchen nach dem Maß- und Eichgesetz;
- Qualitätssicherungsmaßnahmen nach den einschlägigen Regeln der Technik (ÖNORM);
- Führung des Qualitätskontrollhandbuches der Nuklearmedizin.

Strahlenunfälle

- Mitarbeit an der Erarbeitung eines Katastrophenplanes für verletzte und strahlenverunfallte Personen;
- Einschulung der NUK- Techniker und sonstigen Mitarbeiter der Abteilung in die messtechnischen Aufgabestellungen im Rahmen der Abklärung verletzter und strahlenverunfallter Personen.

weitere Aufgaben

- Berechnung von Tracerkinetischen Modellen für die nuklearmedizinische Diagnostik
- Erstellung der erforderlichen Softwareprogramme zur Durchführung dieser Berechnungen
- Berechnung der Transferparameter für Patienten
- Beratung des medizinischen Vorstandes in physikalischen und messtechnischen Fragestellungen
- Evaluierung und Beurteilung von anzuschaffenden Systemen
- Bewertung von Wartungsverträgen hinsichtlich des technischen Leistungsumfanges
- Risiko- und Qualitätsmanagement (Störfall- und Sicherheitsanalysen, Notfallplanung)
- Fortbildungsverpflichtung zur Sicherung der beruflichen Qualifikation
- Durchführung fachspezifischer Fortbildungen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ÄrztInnen und MitarbeiterInnen des medizinisch-technischen Dienstes
- Teilnahme an interdisziplinären und abteilungsübergreifenden Besprechungen
- Mitwirken bei Behördenverhandlungen (zB.: Betriebsbewilligungen, jährliche §17-Überprüfungen)

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....
Abteilungsleiter: Prim. Univ. Prof. Dr. Thomas Leitha

Wien, am